

Weitere Informationen

Nutzen Sie die Postkarte, um weitere Informationen über die KjG zu erhalten: Über eine Pfarrgemeinschaft in Ihrer Nähe, über Möglichkeiten einer befristeten oder fördernden Mitgliedschaft oder über unsere Grundlagen und Ziele.

Viele Informationen über die KjG, ihre Aktionen und Themen finden Sie auch im Internet unter www.kjg.de.

KjG ist anerkannt

Die KjG ist ein gesetzlich anerkannter Träger der freien Kinder- und Jugendhilfe. Viele Aktivitäten der KjG werden von Staat und Kirche unterstützt. Hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden überwiegend aus kirchlichen und staatlichen Mitteln finanziert.

KjG ist unabhängig

Die KjG arbeitet unabhängig. Um diese Unabhängigkeit zu bewahren, erheben wir einen Mitgliedsbeitrag. Dieser enthält zugleich auch den Eigenanteil, der notwendig ist, um von Kirche und Staat gefördert zu werden.

Günstige Mitgliedschaft

Die KjG lebt von dem Einsatz ihrer Mitglieder – auch von ihrem finanziellen Engagement. Der geringe Mitgliedsbeitrag differiert je nach Altersstufe und Pfarrei. Informationen erhalten Sie bei der Pfarrleitung Ihrer KjG-Pfarrgemeinschaft oder bei der KjG-Diözesanstelle Ihres Bistums.

„Nie hätte ich daran gedacht, einer Sache zuzustimmen, die gegen mein Gewissen gewesen wäre.“

Thomas Morus (1478-1535) ist für diesen Grundsatz mit seinem Leben eingestanden. Diese Haltung spricht aus, was uns in der KjG wichtig ist. Deshalb ist Thomas Morus der Schutzheilige der KjG.

KjG arbeitet ehrenamtlich

KjGlerinnen und KjGler arbeiten ehrenamtlich – freiwillig, mit hohem persönlichem Einsatz und ohne Bezahlung. Doch auch ehrenamtliche Arbeit braucht Geld: Für Aus- und Fortbildungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, für Arbeitshilfen und Publikationen, für Austausch und Vernetzung der Verbandsebenen, für Versicherungen und vieles mehr.

KjG freut sich über Ihre Unterstützung

Als Eltern und Erziehungsberechtigte können Sie die KjG in vielfältiger Weise unterstützen: Mit Engagement und Parteinahme bei Aktionen und Projekten. Durch tatkräftiges Mitwirken oder mit Material und Know-how. Mit Spenden oder einer Fördermitgliedschaft.

Impressum

KjG Bundesstelle . Carl-Mosterts-Platz 1 . 40477 Düsseldorf
Fon: 02 11 . 98 46 14 0 . E-Mail: bundesstelle@kjg.de . www.kjg.de

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



**mittendrin
statt draußen vor**

KjG-Informationen für Eltern



E-Mail

PLZ, Ort

Straße

Alter

Name

Meine Adresse:



Ich möchte die KjG finanziell unterstützen.



Ich möchte mehr Informationen über die KjG und ihre Inhalte.



Mich interessiert die Arbeit der KjG vor Ort. Bitte nennen Sie mir eine KjG-Gruppe in meiner Nähe.



Mein Kind möchte Mitglied in der KjG werden. Bitte senden Sie mir eine Beitrittserklärung zu.

Bitte
freimachen!



© Nina Grützmacher

© Sibylle Mall

Stempel der KjG-Geschäftsstelle



© Nina Grützmacher

KjG bildet

In der KjG lernen Kinder und Jugendliche viel – doch ganz anders als in der Schule: Freiwillig, selbst organisiert, nach den eigenen Interessen und aus eigener Initiative. Neugier und Wissensdurst werden bei uns gefördert. Und damit die Grundlagen gelegt für das wichtige lebenslange Lernen.



© L. Thomas

KjG ist Kirche für Kinder und Jugendliche

Die Katholische Junge Gemeinde (KjG) ist ein großer und demokratischer Kinder- und Jugendverband in der katholischen Kirche. Die KjG ermöglicht Begegnung, schafft Freiräume und bietet Orientierung. Mitglied werden können alle Kinder und Jugendlichen, auch wenn sie nicht der katholischen Kirche angehören.



© Nina Grützmacher

KjG ist Gemeinschaft

Die KjG hat bundesweit etwa 80.000 Mitglieder, die vor allem in den Pfarrgemeinschaften aktiv sind. KjGlerinnen und KjGler organisieren sich auf den verschiedenen Ebenen (Pfarrei, Bezirk/Region, Diözese, Bundesgebiet) und vertreten dort ihre Interessen gegenüber Kirche, Politik und Gesellschaft. Wichtig ist: In der KjG bestimmen Kinder und Jugendliche selbst, was sie machen und wofür sie sich einsetzen wollen.

Mit anderen katholischen Jugendverbänden hat sich die KjG im Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) zusammengeschlossen. Er vertritt insgesamt 650.000 Kinder und Jugendliche. Im BDKJ werden Gemeinsamkeiten gebündelt und gemeinsam vertreten: Das macht uns stark.

Spielen, lachen, singen – sehen und erleben – reden, lernen, diskutieren – glauben und beten. KjG ist aktiv, vielfältig, bunt und kreativ – ob in Gruppenstunden oder bei Konferenzen, ob im Ferienlager oder auf Wochenenden.

KjG ist engagiert

Die KjG setzt sich ein für Kinderrechte und Kindermitbestimmung. Für Gerechtigkeit und Frieden, hier und in der Welt. Für die Gleichberechtigung von Mädchen und Jungen, Frauen und Männern. Für eine lebenswerte Umwelt. Und für eine offene, bunte, lebendige Kirche, in der Kinder und Jugendliche mit ihrem Glauben zu Hause sein können.

KjG fördert Verantwortung

Die KjG macht Kindern und Jugendlichen Mut sich zu engagieren. Mut, Verantwortung zu übernehmen und aktiv zu werden für Dinge, die sie angehen. Wir wollen, dass Kinder und Jugendliche in der KjG lernen, partnerschaftlich miteinander umzugehen und sozial und verantwortungsbewusst zu handeln. Und wir wollen, dass sie Spaß haben, Freunde gewinnen, Gemeinschaft erleben und sich in der KjG geborgen fühlen.

KjG ist kompetent

Unsere Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter werden pädagogisch sorgfältig ausgebildet und methodisch geschult. Viele KjGlerinnen und KjGler nutzen diese Angebote und gehen den Weg vom Gruppenkind zum Leitungsamt. So entwickeln sie ihre Persönlichkeit und sozialen Kompetenzen. Das kommt ihnen auch in Schule, Ausbildung und Beruf zugute.



© Nina Grützmacher